Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbei die Zeit des Mangels. Der Helvetia Creme Wieder rein-vollgezuckerte Helvetia Pudding Wieder

und überall reichlich in den Läden! Alte

erte IICIVC Raramel Caramel Citron

8 Aromen: Vanille, Chocolat, Caramel, Haselnuß, Mandel, Citron, Mocca und Himbeer, der große Portionenbeutel

wieder 65 Rp.

Hotel Walhalla St. Gallen!

100 Betten, Garage, Bankettsäle Grill, Restaurant, Haldengut Bierlokal Heute besser denn je

Veltliner MISANI

Du Nord

CHUR

Tel. [081] 22745



Im Alter jung bleiben!

Viele Beschwerden haben ihren Sitz in der wichtigen Vorsteherdrüse. Wertvolle Aufklärung bei allen

PROSTATA





-Leiden durch Spezial-Broschüre P. Gratis durch Labor. Dr. Yuillemin, Zürich.

Weinstube zur

Reblaube

Rorschach

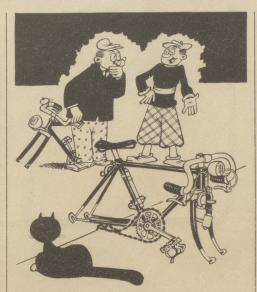
Neugass

Gute Küche und prima Weine!



«Er» ist da, doch «Sie», sie fehlt, weil's Hühneraug' sie wieder quält. Anstatt mit Blumen, schwört Herr Pohl, sag ich's ihr nun mit «Lebewohl»*!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzting für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Zwei Leidgenossen stehen hier Mit Rädern ohne Räder. «Farabewa ersetzt sie mir!» «Sofort?» – «Und nicht peut-être!»

Spezialisierte Velo-Diebstahl-Versicherung
FARABEWA AG. ZÜRICH*
Löwenstraße 59 • Telefon (051) 27 40 41

Flawil -

mein nächstes Ziel

Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03



Eine Gründung gemeinnütziger Gesellschaften

Die **Mitglieder** erhalten ihre Versicherung dank der Gewinnbeteiligung zum vorteilhaften Selbstkostenpreis

Hotel Hecht

altbekannt und altbewährt. All no guet ond gnueg. Morgentaler Kegelbahn. NEU RENOVIERT! Fliess. Wasser. Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtle



CAFE CORSO ZURICH (BELLEVUE)

Ob mit, ob ohne Alkohol, Es fühlt der Gast bei uns sich wohl Beim Frühstück, Mittagessen, «Dinner», Beim Apéro und Kaffeejaß. Macht gut serviert es ihm viel Spaß!







Zellers Kraftwein

der bewährte Kraftspender und Regenerator für: Geschwächte, Deprimierte, Überanstrengte, Blutarme, Altersschwache, Erholungsbedürftige, Schwerarbeiter. Gibt neue Kraft und Energie. - Fl. à Fr. 5.90, Kur Fr. 20. - . In Apotheken und in vielen Kantonen auch in Drogerien. - Ein Qualitätsprodukt von: Max Zeller Söhne, Romanshorn, Fabrik pharm. Präparate - Gegründet 1864

neue Kraft und Energie



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität Pension ab Fr. 13.50 Großer Bankett- u. Theatersaal Inhaber: R. Neeser-Ott

Die neu entdeckte, brasilianische Pflanze "Paraguayensis" packt das Uebel an der Wurzel, scheidet die Harnsäure aus, treibt die Gifte aus dem Körper, regt den Stoffwechsel an und befreit die Leber von Blutandrang. Die wirksamen Stoffe der Paraguayensis-Pflanze enthält: Verlangen Sie ausdrücklich:

Original-Tee-Packung Fr. 2 — u. 5.— Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.— in Apotheken erhältlich.

Depot und prompter Versand durch ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2 Tel.23 68 43



Le Restaurant des Dégustateurs

b. Bellevue (Schifflande Nr. 20) Hans Buol-de Bast Tel. 327123

Zürich



Frei von Schmerzen dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken

für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.







Vor 100 Jahren - und heute

«Schon Seneca sagt: Zwischen eingeladen werden und eingeladen werden ist ein Unterschied, als wie zwischen Kuß und Ohrfeige. Die Art und Weise, wie man eingeladen wird, ist wirklich ein Zauberspruch, denn es werden oft dadurch Knödel in Ananas, aber auch off Fasan in Kuttelfleck verwandelt.»

«Wenn Sie wüßten, was das für ein trostloser Zustand is, ein Liebhaber ohne Adress'! Ein junger Spatz, der ausm Nest fallt, ein Hecht, den's in einm Körberl tragen, ein Pintsch, der ohne Halsband umlauft, — das Alles ist noch Gold gegen einen Liebhaber ohne Adresse.»

«Ich find, jede Beleuchtung ist un-angenehm. Wenn man jemanden haßt, is man froh, wenn man ihn nicht sieht, wozu die Beleuchtung? Wenn man jemanden liebt, is man froh, wenn Einem d'andern Leut nicht sehn, wozu die Beleuchtung? - Die übrige gleichgiltige Welt nimmt sich im Halbdunkel noch am erträglichsten aus; wozu also die Beleuchtung?»

«Der Zufall muß ein bsoffener Kutscher sein, wie der die Leut zusammenführt, s'is stark!»

«Ich glaub von jedem Menschen das Schlechteste, auch von mir, und ich hab mich noch selten getäuscht.»

«Ja die Lieb' — die Lieb', das ist die Köchin, die am meisten anrichtet auf der Welt,»

«Es glaubt kein Mensch, was der Mensch alles braucht, bis er halbwegs einem Menschen gleichsieht. Kurios: der Mensch, heifst's, ist das Meisterstück der Schöpfung, und man muß sich völlig armzahlen an Schneidern, daß man das Meisterstück gehörig verstecken kann.»

«Mein Weib muß mit jedermann freundlich sein, sonst wirds gleich karbatscht (geohrfeigt); denn Höflichkeit, das ist das Erste.»

«Guter Vater und guter Gatte, das trifft sich in praxi nicht immer so paarweis wie die Strümpf oder die Ohrfeigen beisammen. Es ist sehr leicht, ein guter Vater zu sein, — guter Gatte, das ist schon mit viel mehr Schwierigkeiten verbunden. Die eigenen Kinder sind